



Presse-Information

Portland, 09. September 2000

Audi erobert erste Startreihe mit neuem Streckenrekord

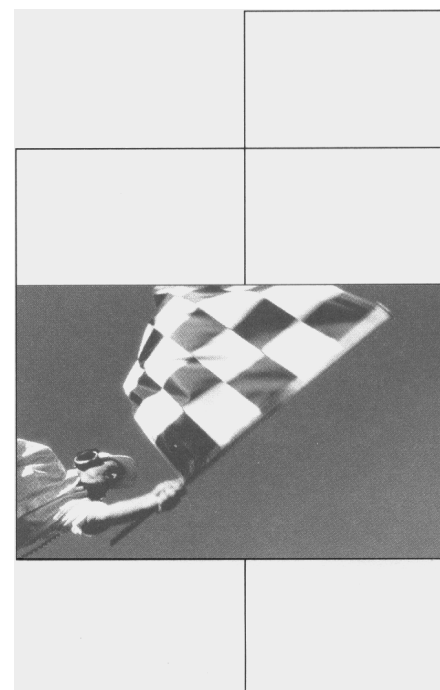
Zum fünften Mal hintereinander hat Audi die Pole Position in der American Le Mans-Serie (ALMS) erobert. Rinaldo Capello fuhr während des 20-minütigen Zeittrainings auf dem Portland International Raceway die schnellste Runde und unterbot dabei den bestehenden Streckenrekord der ALMS. Le Mans-Sieger Frank Biela, Schnellster im freien Training am Vormittag, komplettierte die hervorragende Ausgangsposition für Audi mit der zweitschnellsten Zeit. Nach der glühenden Hitze, unter der die Audi Piloten am vergangenen Wochenende in Dallas litten, ist das Wetter in Oregon angenehmer. Trotz dunkler Wolken wurde das gesamte Zeittraining unter trockenen Bedingungen ausgetragen.

Der achte Lauf der American Le Mans-Serie startet am Sonntag um 12 Uhr mittags Ortszeit (21 Uhr MEZ) über eine Distanz von 2:45 Stunden. Am Start werden Rinaldo Capello (#77) und Emanuele Pirro (#78) in den beiden Audi R8 sitzen.

Stimmen nach dem Zeittraining

Rinaldo Capello (#77): „Wir haben das Auto nach dem freien Training weiter verbessert. Jetzt hatte ich ein richtig gutes Gefühl und wusste, dass ich eine sehr schnelle Runde fahren kann. Trotzdem musste ich um die Pole Position kämpfen, denn neben Frank war auch das Panoz-Team sehr schnell. Wir werden für das Rennen nichts mehr am Auto verändern außer einer kürzeren Übersetzung, damit wir am Start schneller weg kommen.“

Frank Biela (# 78): „Schade, dass es für uns nicht ganz zur Pole Position gereicht hat. Trotzdem bin ich zufrieden. Unser Auto ist richtig gut, und bei einem Unterschied von wenigen Hundertstelsekunden gehört auch ein bisschen Glück dazu. Eine Schikane direkt nach dem Start ist immer ein Problem und lädt zum Ausbremsen ein. Wir müssen vor allem auf die zweite und dritte Reihe aufpassen, weil diese Autos am Start natürlich ihre Chance suchen. Weil Emanuele in der Fahrerwertung drei Punkte hinter mir liegt, wird er morgen den Start fahren. So hat er zu Beginn des Rennens, wenn nicht so viel Verkehr auf der Strecke ist, die Chance, die schnellste Runde zu fahren und dafür einen Extrapunkt zu bekommen.“





Presse-Information

Reinhold Joest, Teamdirektor Audi Sport North America: „Mit den Setups der Fahrzeuge haben wir es nicht leicht gehabt, vor allem nicht mit dem der Startnummer 77. Panoz ist deutlich aufgerückt und sehr schnell, deshalb erwarte ich morgen ein spannendes Rennen. Mit der ersten Kurvenkombination nach dem Start müssen wir vorsichtig umgehen, ebenso mit dem schlechten Grip auf der Strecke, weshalb immer wieder die Reifen blockieren. Unser großer Vorteil ist, dass beide R8 in der ersten Startreihe stehen. Hoffentlich können wir Panoz hinter uns halten, so dass sich unsere Fahrer auf ihre Anbrems- und Einlenkpunkte konzentrieren können.“

Die Startaufstellung in Portland

1. Capello/McNish (Audi R8)	1.04,312 Min.
2. Biela/Pirro (Audi R8)	1.04,387 Min.
3. Brabham/Magnussen (Panoz)	1.04,503 Min.
4. O'Connell/Kato (Panoz)	1.05,309 Min.
5. Schiattarella/de Radigues (Lola)	1.05,394 Min.
6. Lehto/Müller (BMW)	1.05,582 Min.
7. Johansson/Smith (Reynard)	1.05,758 Min.
8. Auberlen/Gounon (BMW)	1.05,940 Min.
9. Angelelli/Taylor (Cadillac)	1.06,993 Min.
10. Field/Sutherland (Lola)	1.07,273 Min.

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-press.com (Passwort nötig)

